

Information



KP 902 A, KP 902 B, KP 902 W

1/87 (10)

Herstellerland: UdSSR

Übersetzung, bearb.

Feldeffekt-Leistungs-Transistoren

Allgemeines

Die Transistoren KP 902 A, KP 902 B, KP 902 W sind planare Silizium-n-Kanal-Feldeffekttransistoren mit isoliertem Gate.

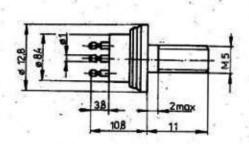
Sie sind vorgesehen für die Anwendung in Empfangs- und Sendegeräten im Frequenzbereich bis 400 MHz und anderen Anlagen für allgemeinen Einsatz.

Bauform: gemäß Gehäusezeichnung Bild 1

(hermetisches Metall-Keramik-Gehäuse)

Betriebstemperaturbereich: -45 °C bis +85 °C

Masse: max 6 g



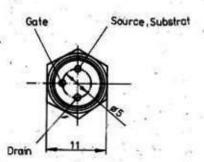


Bild 1: Bauform KP 902 A - KP 902 W

<u>Grenswerte</u> (t_{case} = -45 ... +85 °C)

Drain-Source-Spannung		UDSmax	50 V 1)
Drain-Source-Spitzen- spannung		U _{DSMmax}	70 V 2)
Gate-Source-Spannung		UGSmex	30 V/-15V
Drain-Strom	4	IDmex	200 mA 3)
Verlustleistung (t _{case} = -45 °C +25 °C)	100 T	P _{Dmax}	3,5 W 4)

- 1) U_{DSmax} = 60 V für U_{GS} = 0
- 2) Für den Impulsbetrieb gilt: tp ≤ 1 ms, Q ≥ 100
- 3) Im Temperaturbereich von t_{case} = +25 ... +85 °C reduziert sich I_{Dmax} linear auf 130 mA.
- 4) Im Temperaturbereich von t_{case} = +25 ... +85 °C reduziert sich P_{Dmax} linear auf 2,5 W.

Binsatzhinweise

Der minimale Abstand zwischen den Lötstellen an den Anschlüssen und dem Gehäuse ist 1 mm. Die Löttemperatur soll nicht 260 °C überschreiten, die Dauer der Lötung darf maximal 3 s betragen. Während des Lötens ist die Wärmeableitung von der Lötstelle zu sichern und das Transistorgehäuse soll gegen das Auftreffen von Flußmittel und Lot geschützt werden.

Während des Lötens sind alle Transistoranschlüsse zu verbinden (kurzzuschließen).

Bei der Anwendung des Transistors ist zu beachten, daß eine hochfrequente Selbsterregung möglich ist; es sind ggf. Wessungen zu ihrer Beseitigung durchzuführen.

Die Schaltungen, in denen die Transistoren verwendet werden, sollten einen Schutz gegen elektrostatische Ladungen und kurzzeitige Überlastungen haben.

Die Anschlüsse dürfen nicht verbogen oder um ihre Achse verdreht werden.

In den Schaltungen, in denen die Transistoren eingesetzt werden, sollten die Betriebsbedingungen durch einen thermischen Schutz stabilisiert werden.

Wenn die negative Spannung an den Drainanschluß angelegt wird, darf der Drainstrom 1 mA nicht übersteigen.

Bei einer Luftfeuchtigkeit von über 98 % und Temperaturen bis 40 °C, unter den Bedingungen von Seeluft und tropischem Klima sollte der Transistor in einem hermetisch dichten Gerät eingesetzt werden oder so gegen die Einwirkungen der Umgebung geschützt werden, daß der Gatereststrom einen Wert von 3 · 10⁻⁹ A nicht übersteigt.

Elektrische Kennwerte (tamb = 25 ± 10 °C)

	Kurz- zeichen	min.	max.	Ein- heit	Meßbe U _{GS} V	UDS V	en I _D mA	f Hz	
Vorwärtssteilheit	Y ₂₁₅	10	25	mA/V		50	50	-	
Ausgangsleitwert	Y228	12	190	jus	-	50	50	-	
Drain-Source- Kurzschlußstrom	IDSS	-	10	mA .	0	50	•	-	
Gate-Reststrom	Igss	-	3	nA .	30	. 0	. -	8 - 1	

Fortsetzung

Elektrische Kennwerte

	Kurz- zeichen	min.	max.	Ein heit	Meßbed U _{GS} V	iingungen U _{DS} V	I _D	f Hz
Drain-Reststrom	IDSX	-	0,5	mA .	-10	60		
Eingangskapazität'	C ₁₁₈		11	pP .	0	25	-	1 • 107
Rückwirkungskapa- zität	C ₁₂₈			w) e	0	25	•	1.107
KP 902 A, KP 902 B			0,6	pP *				
KP 902 W		4	0,8	pF .				
Ausgangskapazität	C ₂₂₈	-	11	pF	0 .	25	-	1 • 107
Rauschfaktor	P			180	•	50	50	2,5 · 10 ⁸
KP 902 A			6	dB 1		2 4		
KP 902 W-		*1.5	8	дВ		# D.	•	1 1
Leistungsverstär- kungsfaktor	G _p	6,6	15,4	dВ		50	50	2,5 • 108
Ausgangsleistung	Pout	0,8	1,8	w	0	50	•	6 · 10 ⁷

Die folgenden Kurvendarstellungen sind typische Verläufe und tragen rein informativen Charakter. Die Angabe der 95 %-Grenzen dient der Verdeutlichung der möglichen Streubreite (— typische Abhängigkeit; ---- Grenzen der 95 %-Verteilung).

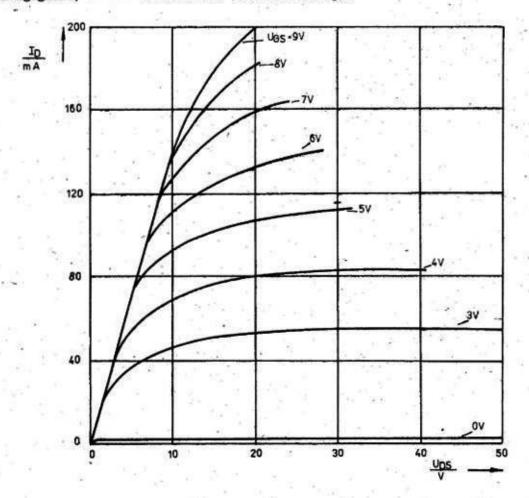
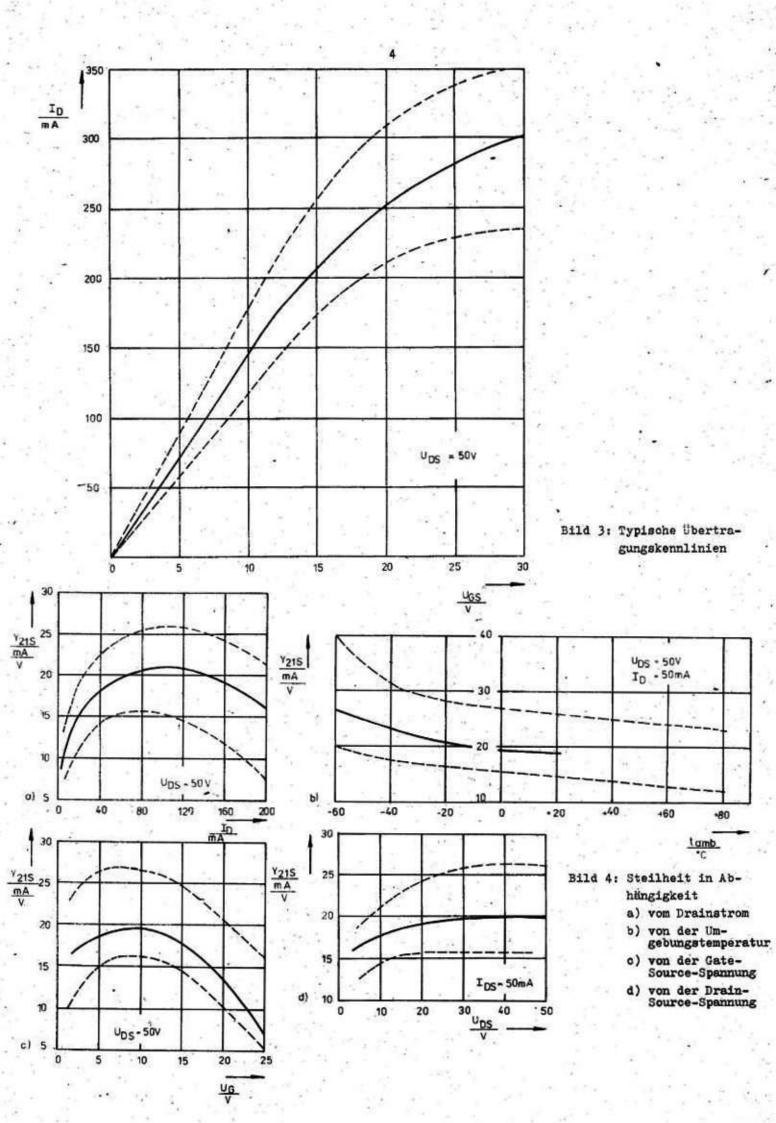


Bild 2: Typische Ausgangskennlinien



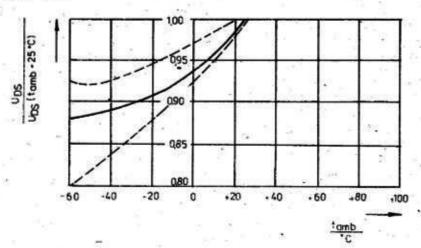
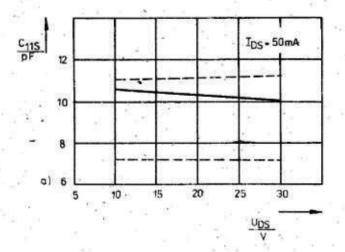


Bild 5: Relative Anderung der Drain-Source-Spannung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur



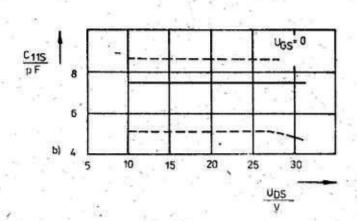
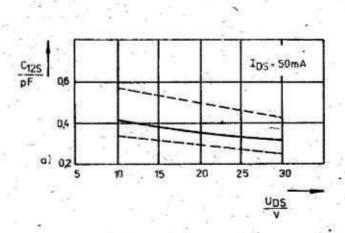


Bild 6: Eingangskapazität in Abhängigkeit von der Drain-Source-Spannung

- a) für $I_{DS} = 50$ mA b) für $U_{GS} = 0$



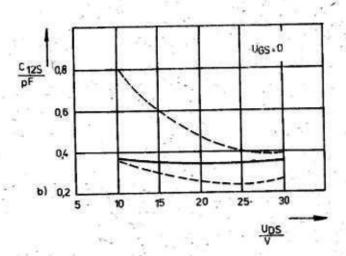


Bild 7: Rückwirkungskapazität in Abhängigkeit von der Drain-Source-Spannung

- a) für I_{DS} = 50 mA b) für U_{GS} = 0

U35 - 0

30

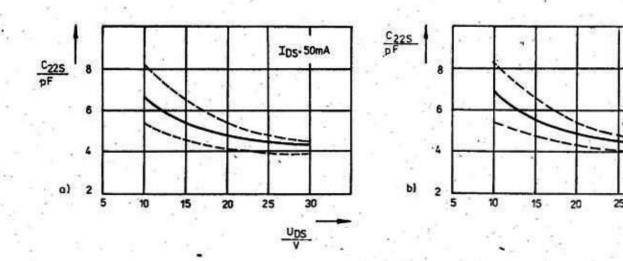


Bild 8: Ausgangskapazität in Abhängigkeit von der Drain-Source-Spannung

a) für $I_{DS} = 50$ mA b) für $U_{GS} = 0$

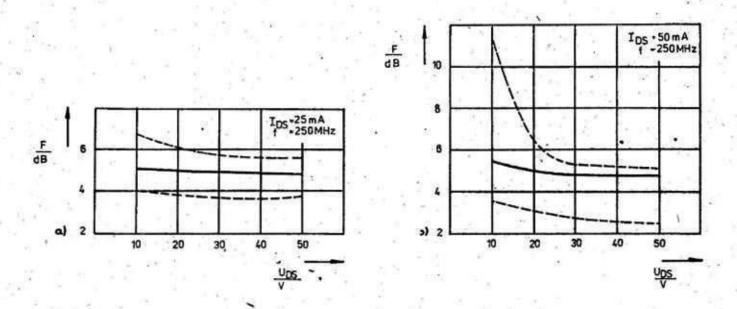
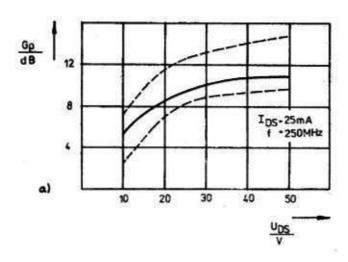


Bild 9: Rauschfaktor in Abhängigkeit von der Drain-Source-Spannung

a) für $I_{DS} = 25$ mA b) für $I_{DS} = 50$ mA



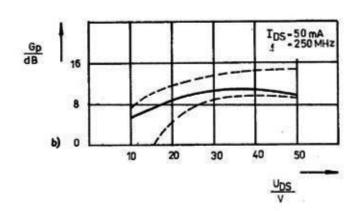


Bild 10: Leistungsverstärkung in Abhängigkeit von der Drain-Source-Spannung

- a) für $I_{DS} = 25$ mA b) für $I_{DS} = 50$ mA

Literatur

- Tranzistory Čast 4 (Transistoren Teil 4) Elorg Moskva, S. 123 11/
- Poluprovodnikovye pribory Tranzistory Spravočnik (Halbleiterbauelemente Transistoren Handbuch) 1985 Energoatomisdat Moskva, S. 869 /2/
- Tranzistor KP 902 Techničeskije uslovija 336.036 TU (Transistor KP 902 Technische Bedingungen 336.036 TB) Elorg, Moskva 131

Die vorliegenden Detenblätter dienen ausschließlich der Information! Es können deraus keine Liefernöglichkeiten oder Produktionsverbindlichkeiten abgeleitet werden. Anderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind vorbehalten.



Herausgeber:

veb applikationszentrum elektronik berlin im veb kombinet mikroelektronik

Mainzer Straße 25 Bertin 1035

Telefon: 5 80 05 21, Telex: 011 2981; 011 3055